

## Kelnhof-Museum – Museum der Stadt Bräunlingen

Zwingelgasse 1 | geöffnet 14–17 Uhr

**14 bis 17 Uhr** **Musikalische Unterhaltung:** Das Bregtäler Lied, oder die Bregtäler Ballade – gedichtet von Hubert Mauz, gesungen von Walter Köhler (14 bis 14.30 Uhr) „Liederliche Musig mit'em Barde vu de Baar“ (Walter Scheuble) (14.30 bis 17 Uhr)

In dem historischen Gebäude gibt es nicht wenige „Highlights“, wie z.B. das größte Glasgefäß, das Archäologen nördlich der Alpen je gefunden haben, oder die Sammlung sakraler Skulpturen, die eine Zeitspanne von 800 Jahren umfasst. Auch wird im Bräunlinger Museum das einzige originale Richtschwert der Baar aufbewahrt. Technische Errungenschaften, wie z.B. eine Transmission aus den 1920er Jahren, die in der Museumsschmiede einen riesigen Hammer in Gang setzt oder die originalgetreue Miniatur eines Sägewerks lassen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden.

**14 bis 17 Uhr** **Sonderausstellung „Re:genesis“**

In ihrer Ausstellung untersucht die Villinger Künstlerin **Debora Weisser** Prozesse des Wandels und der Wiedergeburt. Durch das Zusammenspiel von organischen Materialien, abstrakten Formen und Spuren menschlicher Emotion eröffnet sie einen Dialog zwischen Zerstörung und Erneuerung – zwischen Ende und Anfang.

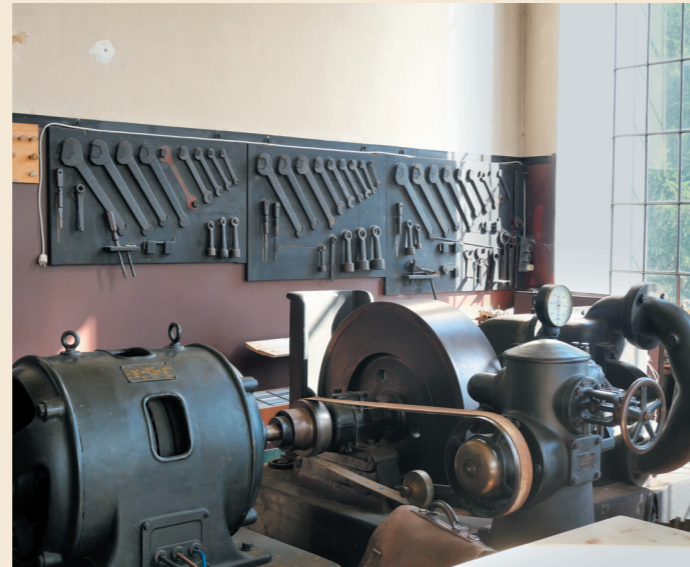
**12 bis 14 Uhr** **Workshop: „Re:form – Vom Alten zum Neuen“**

Das Unsichtbare sichtbar zu machen – das, was bleibt, wenn Dinge sich verändern. Holz, Stein, Metall oder alte Gegenstände aus der Umgebung des Museums hinterlassen ihre Spuren, die als Ausgangspunkt für neue Bildkompositionen dienen. Mit Materialien wie Papier, Kohle, Graphit und Bleistift entstehen durch das Arbeiten mit Strukturen und Oberflächen neue, vielschichtige Bildwelten. Das Sichtbare und das Verborgene verweben sich zu individuellen Kompositionen – eine kreative Reflexion über Vergänglichkeit, Wandlung und den Neubeginn von Form und Bedeutung.

**Dauer: ca. 2 Stunden**, für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 14 Jahren, ab 9 Jahren nur in Begleitung einer teilnehmenden erwachsenen Person  
**Teilnahme kostenlos**, max. 12 Personen; Materialien werden gestellt.

**Anmeldung** bis spätestens 13. Mai an kulturamt@braeunlingen.de, Tel. 0771 603171; es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – nur Neugier und die Freude am Entdecken.

**Tel. 0771 603 171 · www.kelnhofmuseum.de**



## Kraftwerk bei Waldhausen | Auf der Pulz 4 (an der Kreisstraße)

**11 Uhr** **Eröffnung der neuen Ausstellungsräume** mit Bürgermeister Micha Bächle, Joachim Schweitzer, Hubert Mauz und Willy Brugger. Hintergründe zum Bau der Brändbachtalsperre, des Kraftwerksgebäudes und der Stromversorgung von Bräunlingen

**11 bis 14 Uhr** **Nostalgie-Führungen** Führungen durch die früheren Wohn- und Betriebsräume mit Willy Brugger (nach Bedarf). Wie funktioniert eine Turbine, wieviel Strom wurde vor 100 Jahren und heute erzeugt?

Das zum Stausee gehörige, inzwischen unter Denkmalschutz stehende Kraftwerk wurde 1923 nach dem Bau der Brändbachtalsperre erbaut. Es ist über eine 2,8 km lange Druckrohrleitung mit dem Stausee verbunden und erzeugt noch heute Strom aus Wasserkraft. In den ehemaligen Wohnräumen sind Dokumente und Objekte aus der Bauzeit ausgestellt.

**Tel. 0771 603-171 · www.braeunlingen.de**

## Mühlentor | Kirchstraße 1 | geöffnet 14–17 Uhr

**14 bis 17 Uhr** **Zur individuellen Besichtigung geöffnet** Das letzte der ursprünglich vier Tore der Stadt Bräunlingen ist in seiner heutigen Gestalt erst rund 120 Jahre alt, die erste Ummauerung der Stadt stammt aus dem 13. Jahrhundert. Der Blick aus den Fenstern des obersten Stockwerks bietet ungewohnte Perspektiven. Begehung **auf eigene Gefahr** – schmale und steile Treppen über mehrere Stockwerke.



## Stadtverwaltung Donaueschingen Kulturamt

Karlstraße 58 · 78166 Donaueschingen · Tel. 0771 857 264  
kulturamt@donaueschingen.de | www.donaueschingen.de

## Stadtverwaltung Hüfingen Tourismus / Kultur

Hauptstraße 16 · 78183 Hüfingen · Tel. 0771 6009-208  
tourismus-kultur@huefingen.de | www.huefingen.de

## Stadtverwaltung Bräunlingen Stabstelle Kultur, Hallen & Vereine

Kirchstraße 3 · 78199 Bräunlingen · Tel. 0771 603-171  
kulturamt@braeunlingen.de | www.braeunlingen.de



## Museen gemeinsam entdecken 17. Mai 2026

**Donaueschingen**  
Donaueschinger Regionale  
Fürstenberg-Sammlungen  
Galerie im Turm  
Kinder- und Jugendmuseum  
Museum Art.Plus  
Zunftmuseum der Narrenzunft  
Frohsinn 1853

**Hüfingen**  
Stadtmuseum für  
Kunst und Geschichte  
Schulmuseum  
Römische Badruine  
Zunftkammer

**Bräunlingen**  
Kelnhof-Museum  
Kraftwerk  
bei Waldhausen  
Mühlentor

**Eintritt frei!**



## Museen und Ausstellungen in Donaueschingen

### Donaueschinger Regionale

An der Donauhalle 2 | Donauhallen/Bartók Saal | geöffnet 11–18 Uhr

**11 Uhr** Konzert der Städtischen Musikschule Donaueschingen  
**14–16.30 Uhr** Kinderworkshops Airbrush und Scherenschnitt

Die Donaueschinger Regionale ist eine Ausstellung, in der Werke von Kunstschaffenden aus ganz Baden-Württemberg gezeigt werden. Die Techniken reichen von Malerei, Graphik und Skulpturen bis hin zu Fotografie, Installation und Videokunst. Ebenso vielfältig sind die ausgewählten Motive, die den Betrachter anregen, über Kunst und was sie mit uns macht nachzudenken. Gemeinsam mit Miriam Huschenbeth gestalten Kinder von acht bis zwölf Jahren eine Frühlingswiese aus Papier. Mit Torben Störmer können Kinder ab zehn Jahren mit Hilfe von Schablonen Motive sprühen und ausgestalten. Die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tel. 0771 857 264 · [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de)

### Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen

Haldenstraße 5 | geöffnet 11–17 Uhr

**12 und 15 Uhr** Kurz-Workshop „Der Apothekerlehrling – Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen“

Mitmachen und Anfassen ist im KiJuMu ausdrücklich erwünscht! Die interaktiven Stationen und Exponate aus den Bereichen Wissenschaft, Technik, Mensch und Natur wecken Neugier und Experimentierfreude. Unzählige Boxen zu unterschiedlichen Wissensgebieten warten darauf, von den großen und kleinen Besuchern entdeckt, ausprobiert und begriffen zu werden. Wer Spiel und Spaß mit Wissensvermittlung verbinden möchte, probiert Endoskope, Kartoffelbatterie oder 3D-Drucker einfach aus. Für die, die gerne noch etwas mehr erfahren möchten, stehen die KiJuMu-Tutorinnen und Tutoren mit ihrem Wissen zur Verfügung. Außerdem gibt es Rätsel-Spaß, bei dem tolle Preise zu gewinnen sind.

Tel. 0771 929 47 426 · [info@kijumu-donaueschingen.de](mailto:info@kijumu-donaueschingen.de)  
[www.kijumu-donaueschingen.de](http://www.kijumu-donaueschingen.de)

### Galerie im Turm

Karlstraße 60 | geöffnet 11–17 Uhr

**11 & 12.30 Uhr** Kurzführung mit Stefan Simon

Unter dem Titel „Archetypen – Abi Sheks Kreaturen“ werden Arbeiten des in Israel geborenen, heute in Stuttgart lebenden Künstlers gezeigt. Er wuchs mit Geschichten der alten Beduinen auf und ging in uralten Höhlenverstecken auf Entdeckungsreise. In seinen Holzschnitten verarbeitet Shek Erinnerungen und haucht Vögeln, Katzen und Rindern ein geheimnisvolles neues Leben ein. Die Reduktion auf ihre Schattenbilder verleiht den Lebewesen besondere Präsenz.

Tel. 0771 857 264 · [www.donaueschingen.de](http://www.donaueschingen.de)

### Fürstenberg-Sammlungen | Karlsplatz 7 | geöffnet 11–17 Uhr

**14 Uhr** „Auf den Spuren Ludwig Kirsners“. Stadtführung mit Martin Schorpp, Treffpunkt: Platz am Hanselbrunnen, Karlstraße  
**15 Uhr** „Steinreiches Fürstenberg“. Führung durch die geologische Abteilung mit Uwe Diekmann  
**16 Uhr** Führung zur Finissage der Ausstellung „Pillen und Politik – Hofapotheker Ludwig Kirsner und seine Zeit“

Über die Jahrhunderte hinweg legten die Fürsten zu Fürstenberg die Sammlungen an, die heute im Museum am Karlsplatz der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Räume mit der Originaleinrichtung aus den Jahren um 1870 zeigen geologische Funde und bedeutende Fossilien von der Baar. Ein aufrecht stehender Bär begrüßt die Besucher der zoologischen Abteilung mit ihren farbenprächtigen Präparaten aus aller Herren Länder. „Fürstenberg Zeitgenössisch“ stellt Werke sowohl arrivierter als auch junger Künstler vor. Das Leben und Wirken des Donaueschinger Apothekers und Politikers Ludwig Kirsner (1810-1876) wird in einer Sonderausstellung beleuchtet.

Tel. 0771 229 67 75 63 · [www.fuerstenberg-kultur.de](http://www.fuerstenberg-kultur.de)

### Museum Art.Plus | Museumsweg 1 | geöffnet 11–17 Uhr

**15 Uhr** Familienführung durch die aktuellen Ausstellungen  
**15–17 Uhr** Kinderworkshop im Spiegelsaal (Kinder können jederzeit dazustoßen)

In lichtdurchfluteten Schauräumen des aufwändig renovierten und erweiterten Museumsbaus aus dem 19. Jh. wird seit 2009 internationale zeitgenössische Kunst präsentiert. Das Museum Art.Plus versteht sich als Ort für kulturelle Begegnung und bietet neben der ausstellungsbegleitenden Kunstvermittlung ein vielfältiges Rahmenprogramm. Begleitend zu den aktuellen Ausstellungen „UNA PASSEGGIATA ITALIANA“ und „FUTURE FOSSILS“ bietet das Kunsthaus zum Internationalen Museumstag ein besonderes Programm für die ganze Familie.

Tel. 0771 896 68 90 · [info@museum-art-plus.com](mailto:info@museum-art-plus.com)  
[www.museum-art-plus.com](http://www.museum-art-plus.com)

### Zunftmuseum der Narrenzunft Frohsinn 1853 e. V.

Sennhofstraße 8a | geöffnet 11–17 Uhr

**Führungen zu jeder vollen Stunde**

Was macht die Donaueschinger Fasnet so einzigartig? Wie wird ein Hanselhäs gemalt und eine Gretletracht gestickt? Viele Fasnetfiguren, eine große Sammlung alter und neuer Masken sowie historische Häser informieren über die Fasnet in unserer Stadt früher und heute. Dazu geben Ton- und Filmdokumente einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Donaueschinger Narretei.

Tel. 0771 25 84 · [info@zunft.museum.de](mailto:info@zunft.museum.de)  
[www.narrenzunft-frohsinn.de](http://www.narrenzunft-frohsinn.de)

## Museen in Hüfingen

### Stadtmuseum für Kunst und Geschichte

Nikolausgässle 1 | geöffnet 11–17 Uhr

**13.30 Uhr** Ausstellungsrundgang und Gespräche mit den Künstler\*innen der aktuellen Ausstellung PROFONDO.

Unter dem Titel PROFONDO – zu Deutsch tiefgründig, profund, umfassend – zeigt das Stadtmuseum für Kunst und Geschichte Hüfingen in Kooperation mit der Kuratorin und Professorin Ida Terracciano (Mailand) Arbeiten von Andrea Hess (D), Traci Kelly (D), Valeria Manzi (I), Concetta Modica (I), Pasquale Polidori (I) und Martin Schwer (D). Die Ausstellung webt einen roten Faden zwischen den kulturellen Strukturen der Orte des Austauschs und interpretiert sie durch die Linse zeitgenössischer Kunstforschung neu. Angesichts der jüngsten geopolitischen Veränderungen erscheint das Projekt als ein Eintauchen in die schwäbisch-alemannische und lateinische Kultur, konzipiert als Teil einer einzigen, zusammenhängenden Landschaft – einer von den Alpen durchzogenen Geografie, in der die Geschichte vielfältige territoriale Konfigurationen überlagert und überlagert hat.

0172 721 07 78 · [www.stadtmuseumhuefingen.de](http://www.stadtmuseumhuefingen.de)  
Instagram: @stadtmuseum\_huefingen

### Schulmuseum | Bahnhofstraße 10 | geöffnet 11–17 Uhr

**15 Uhr** Performance „Erdbeeren/Erdbeben“ von Pasquale Polidori in Kooperation mit dem Stadtmuseum Hüfingen

Museumsquiz für Kinder mit tollen Gewinnen.

Außerdem finden nach Bedarf noch Kurzführungen durch das Museum statt.

Maria Simon erläutert „Redewendungen rund um das Thema Schule“.

Bewirtung im Bahnhofsaal mit Kaffee/Tee, kalten Getränken und Waffeln.

Bei schönem Wetter draußen.

Tel. 0771 60 09 208 · [tourismus-kultur@huefingen.de](mailto:tourismus-kultur@huefingen.de)



### Römische Badruine | Schosenweg | geöffnet 11–17 Uhr

Kinderprogramm (bei schönem Wetter römische Spiele draußen, bei schlechtem Wetter backen in Brigobannis) Erlebnisführungen (keine festen Zeiten).

Tel. 0771 60 09 208 · [tourismus-kultur@huefingen.de](mailto:tourismus-kultur@huefingen.de)



### Zunftkammer | Zunftgässle | geöffnet 13–17 Uhr

Die Zunftkammer hat geöffnet! Führung durch die Zunftkammer und Workshop für Kinder

Tel. 0771 60 09 208 · [tourismus-kultur@huefingen.de](mailto:tourismus-kultur@huefingen.de)

